



WIR für SIEMENS

München, den 13. August 2022

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

wir wollen Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens AG** vom dritten Quartal (Q3) Geschäftsjahr 2022 informieren. Darüber hinaus möchten wir Ihnen eine kurze Einschätzung zu aktuellen Themen und der zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens geben.

Geschäftszahlen vom dritten Quartal (Q3) Geschäftsjahr 2022:

- Auftragseingang stieg im Vorjahresvergleich um 7% auf 22,0 Milliarden Euro (Q3 2021 = 20,5 Mrd. Euro)
- Umsatzerlöse wuchsen um 11% auf 17,9 Milliarden Euro (Q3 2021 = 16,1 Mrd. Euro)
- (buchtechnischer) Verlust nach Steuern betrug 1,5 Milliarden Euro (Q3 2021 = + 1,4 Mrd. Euro)
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei minus 2,06 €. (Q3 2021 = plus 1,68 Euro)

Geschäftszahlen

Das Ergebnis zeigt ein gemischtes Bild. Einerseits musste durch die Abschreibung von 2,7 Milliarden Euro auf die Beteiligung an Siemens Energy der erste Quartalsverlust seit dem Sommer 2010 verkündet werden. Andererseits ist der Auftragsbestand mit 99 Milliarden Euro so hoch wie noch nie; auch der Umsatz ist gestiegen. Insgesamt zeigt sich, dass die Siemens AG in einem weiterhin volatilen wirtschaftlichen Umfeld gut durch die Krise kommt.

Wertschöpfung und Lieferketten

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Spannungen fordern wir die interne Wertschöpfung bei Siemens, insbesondere in stabilen Ländern (Deutschland / Europa) auszubauen. Dies reduziert die Komplexität der Lieferkettenstrukturen, vermindert Abhängigkeiten und ist ein Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.

Siemens nicht weiter aufspalten

Birgit Steinborn, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrat und stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der Siemens AG und Jürgen Kerner, Mitglied im Vorstand der IG Metall und im Aufsichtsrat der Siemens AG, haben beim Gespräch mit dem Münchner Club



WIR für SIEMENS

Wirtschaftspresse betont, dass es bei Siemens darum geht, die Wertschöpfung in Deutschland und Europa zu stärken. Die Anzahl der Mitarbeitenden muss angesichts des hohen Auftragseingangs ausgebaut werden. Dabei muss Siemens seine Stärke, die Verbindung von Hardware und Software, ausbauen und noch stärker in Mitarbeitende und Zukunftstechnologien investieren. **WIR FÜR Siemens** teilt diese Auffassung.

Aktien-Rückkäufe

Aufgrund des niedrigen Aktienkurses hat Siemens das Volumen der Aktien-Rückkäufe zuletzt massiv erhöht. **WIR für SIEMENS** plädiert dafür, die erworbenen Aktien im Rahmen von Mitarbeiter-Aktienprogrammen der Belegschaft zukommen zu lassen. Dies steigert die Mitarbeiterbindung und erhöht die Attraktivität von Siemens als Arbeitgeber. Bei der Gelegenheit erneuern wir unsere Forderung, die Mitarbeiter-Aktienprogramme so zu gestalten, dass alle Mitarbeiter tatsächlich in den vollen Genuss der steuerlichen Förderungen kommen können.

Sonderzuwendung in Aktien

Anlässlich des anstehenden 175-jährigen Geburtstages des Unternehmens fordern wir eine Sonderzuwendung in Aktien an Mitarbeiter und Mitarbeiter-Aktionäre.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: WIR FÜR SIEMENS e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München
Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage: www.wir-fuer-siemens.de

Olaf Bolduan
(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)